EISVOGEL

Mitteilungsblatt des Vogelschutzverbands des Kantons Solothurn
Nr. 28 / September 2012

Inhalt

Aus dem Vorstand 2
Kampagne: Vernetzte Vielfalt 3
Rückblick VVS-Anlässe 4
Aus- und Weiterbildung 6
Nachrichten 6
Veranstaltungen 7
Agenda 8
Adressen, Impressum 8

Editorial

Von Unwissen und Wissen

In Panama, wo ich mich zurzeit aufhalte, leben über 978 Vogelarten und 35% der Landesfläche sind Nationalparks. Alles in Butter, könnte man meinen, auch nach einem kurzen Blick auf die Rote Liste der Vögel. Die Mehrheit gilt als nicht gefährdet.

Auf den zweiten Blick relativiert sich das aber schnell. Nur für wenige Arten sind Bestandstrends bekannt. Panamaische Ornithologen gibt es kaum, und wenn, arbeiten sie als Touristenführer. Weder Besucher noch Einheimische sind sich meist bewusst, was das bedeutet. Einwohner zucken gleichgültig mit den Schultern und korrupte Beamte schauen weg, wenn täglich Sattelschlepper mit illegal gefälltem Tropenholz aus dem Darién-Nationalpark rollen, dem letzten grossen Urwald Mittelamerikas.

Wir in der Schweiz haben keine unberührten Landstriche mehr und auch viel weniger Vogelarten. Was wir aber haben, ist nicht minder wertvoll: Unser Wissen. Dank der Arbeit unzähliger Ornithologen wissen wir von all unseren Brutvögeln Bescheid über Populationsgrösse, Trends und oft gar deren Ursachen. In dieser Hinsicht sind wir nicht nur Panama, sondern den meisten Ländern der Welt weit voraus. Es ist unsere Pflicht als Ornithologen, dafür zu sorgen, dass dieses Wissen von der Öffentlichkeit wahrgenommen und in die Politik miteinbezogen wird. Nur so können wir verhindern, dass oft überstürzte politische Entscheide unüberlegt umgesetzt werden. Gelingt uns dies nicht, sind wir nicht besser dran als Panama mit seinen eingangs geschilderten Missständen, Dinge, auf welche wir gern angewidert mit dem Finger zeigen. Vieles ist in unserer Vergangenheit ebenfalls schief gelaufen, aber noch bleibt uns etwas Zeit, aus unseren Fehlern zu lernen und grösseres Übel zu verhindern.

Elias Bader

Titelbild: Viele Besucher verfolgten anlässlich der Eröffnungsfeier die Beringung in der neuen Station.

BirdLife SVS/BirdLife Schweiz — BirdLife INTERNATIONAL

Für Vögel und Natur — Global, in der Schweiz, im Kanton und den Gemeinden

Erneuerung!

Erneuerbare Energie beschäftigt den teilerneuerten VVS-Vorstand.

Delegiertenversammlung
An der Delegiertenversammlung vom 9. März 2012 musste der Vorstand gleich zwei seiner verdienten Mitglieder verabschieden.
Regina Flury von Arx führte seit 2008 die Kasse des VVS und steuerte bei diversen Eingaben ihr grosses Fachwissen bei. Thomas Schwaller trat nach 23 Jahren im VVS Vorstand zurück. Als langjähriger Leiter der Beringungsstation Subigerberg, dem grossen Engagement im Präsidium und zuletzt als Vizepräsident hat er grossen Anteil am erfolgreichen Verbandsgeschehen der letzten Jahrzehnte. Mit grossem Applaus aller Delegierten wurde er zum Ehrenmitglied des Vogelschutzverbands des Kantons Solothurn VVS ernannt.
Neu wurden Vreni Förtsch aus Winznau und Daniel Schär aus Herbetswil in den Vorstand gewählt. Vreni Förtsch hat sich mittlerweile bereits in die Führung der Verbandskasse eingearbeitet, während Daniel Schär für die Aus- und Weiterbildung im VVS zuständig ist.

Windenergie
Das Windparkprojekt auf dem Grenchenberg ist in der Planung bereits weit fortgeschritten. Der VVS Vorstand sowie der Vogel- und Naturschutz Grenchen VNSG unsere lokale VVS-Sektion ist in der Begleitgruppe dieses Projektes eingebunden. Von der Roten Liste der gefährdeten Vogelarten stehen Wanderfalke und Heidelerche als Brutvögel auf dem Grenchenberg im Fokus unseres Interessens. Daneben gilt es die Problematik von kollidierenden Zugvögeln zu beurteilen. Eine Interessensabwägung zwischen der Förderung von erneuerbaren Energien und dem Vogelschutz steht in den nächsten Monaten an (www.windkraftgrenchen.ch).

Neu im Vorstand: Daniel Schär und Vreni Förtsch

SVS Vorstand
Der Vogelschutzverband ist seit vielen Jahren im Vorstand unseres Dachverbandes dem Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz vertreten. Barbara Schlup hat in den letzten Jahren das Amt von Thomas Schwaller und Lorenz Heer weiter geführt. Nach 14 Jahren im SVS -Vorstand hat Barbara nun den Rücktritt auf die diesjährige Delegiertenversammlung vom 17. November eingereicht. Der VVS dankt Barbara für ihre jahrelange und sehr engagierte Arbeit beim SVS. Auch in Zukunft möchten wir natürlich direkt im SVS vertreten sein. Unser Vorstandsmitglied Elias Bader ist bereit, sich an der SVS-Delegiertenversammlung der Wahl zu stellen. (TL)

Aktuelle Themen im Vorstand:

- Organisation VVS-Anlässe 2013
- Mitarbeit Begleitgruppe IBA Tafeljura
- Kampagne „Vernetzte Vielfalt- Für mehr Biodiversität im Baselland und Solothurn“
- Mittelspechtkartierung
- Windenergie Grenchen
- Lenkungsgremium Ökofonds KW Ruppoldingen
- Mitwirkung Neukonzessionierung Kraftwerke Aarau und Gösgen
- Pistenverlängerung Flugplatz Grenchen
- Exkursionsleitungskurs 2013/14
- Hochwasserschutzprojekte Emme und Aare

Thomas Schwaller und Regina Flury von Arx wurden verabschiedet.

Vernetzte Vielfalt

Biodiversität stärken in Baselland und Solothurn

Mittelspecht
Im vergangenen Frühling haben über dreissig freiwillige Kartierer und Kartiererinnen im Kanton Solothurn nach dem Mittelspecht gesucht. Ausgerüstet mit Klangattrappe, Notizmaterial und Feldstecher und natürlich einem Rucksack voll Instruktionen aus einem der beiden Kartierkurse wurden über 70 Teilgebiete mit Mittelspechtpotenzial kartiert. Im Moment läuft die detaillierte Datenauswertung und Abgleichung mit den Nachbarkantonen. Schon jetzt kann aber verraten werden, dass die bisherige offizielle Bestandesschätzung für den Kanton Solothurn von 10-20 Paaren um das fünf- bis zehnfache übertroffen wurde. Eine Publikation der Resultate aus allen drei Kantonen ist für nächsten Frühling vorgesehen. Bereits dieses Jahr werden wir zusammen mit den Forstämtern nach Möglichkeiten suchen, den Mittelspecht langfristig zu erhalten. Beachten Sie auch unser Workshopangebot am Kampagnentag vom 13. April 2013.
Herzlichen Dank allen Helfern für die grosse Hilfe bei der Bestandeserfassung diesen Frühling!

Der Mittelspecht ist im Kanton häufiger als angenommen

Projekte
Noch immer sind wir auf der Suche nach Sektionen, die ihre Aktivitäten als Projekt im Rahmen der Kampagne anmelden möchten. Unterstützt werden Projekte die in Zusammenhang mit der Biodiversitätsförderung stehen. Abgegolten können sowohl Kosten für Material, Maschinen und Fremdleistungen durch Firmen als auch Arbeitsstunden von Sektionsmitgliedern. Gerade bei personalintensiven Arbeiten wie Neophytenbekämpfung oder Lebensraumaufwertungen kann sich dies für eine Sektion auszahlen.

Ausblick 2013
Nacht der Eulen 1.3.13
Eulen faszinieren uns mit ihrem Aussehen und ihrer Lebensweise seit je her. Mit der "Nacht der Eulen" vom 1. März 2013 bietet sich eine einmalige Gelegenheit diese Faszination einem breiten Publikum näher zu bringen. Nehmen sie diesen Anlass doch ins Jahresprogramm ihrer Sektion auf. Alle notwendigen Materialien inkl. einem Kurzvortrag und Anleitungen zum Anlass werden von uns kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Kampagnentag 13. 4.13
Nachdem wir 2011 den Kampagnentag in der Kantonsschule Olten durchgeführt haben, sind wir im nächsten Jahr in Liestal zu Gast. Am 13.April findet der zweite gemeinsame Kampagnentag von BNV und VVS statt. Ein attraktives Programm mit Referaten und Workshops wartet auf Sie. Unter anderem wird Raffael Ayé vom Schweizer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz mit Interessierten die Resultate der Mittelspechtkartierung und die Möglichkeiten für Sektionen beim Schutz des Mittelspechtes diskutieren.

Für das Jahresprogramm Ihrer Sektion:

- **Nacht der Eulen**
  01. März 2013
- **Kampagnentag**
  13. April 2013

Projektideen
Bereits wurden Baumpflanzungen, Schwalbenhäuser, Massnahmen zur Bekämpfung von Neophyten wie auch der Bau einer Trockenmauer unterstützt. Weitere Möglichkeiten sind z.B:

- Schaffung von Kleinstrukturen: Asthaufen, Ruderalflächen, Lesesteinhaufen, Unkentümpel, Wildbienenhotel, Eidechsenburg, Kopfweiden usw.
- Schaffung von Nistgelegenheiten für Prioritätsarten wie Dohle, Schleiereule, Turmfalke, Gartenrotschwanz, Mauersegler, Eisvogel, usw., Anlegen von Amphibientümpeln.
- Waldrandauslichtung Vernetzung von Wald und Landwirtschaft
- Spechtbäume suchen und bezeichnen
- Totholz fördern für holzbewohnende Insekten
- Blumenwiesen anlegen für Schmetterlinge
- Bachrenaturierung für Krebs und Fisch
- Auslichten von Feldgehölzen

Arbeitstag auf dem Brunnersberg

Das kantonale Naturreservat Brunnersberg und die Trockenweide auf der Sonnseite des Subigerbergs wurden auch in diesem Jahr gepflegt. Am Karsamstag 7. April arbeiteten über 30 Personen aus dem VVS und der Jagdgesellschaft Gänsbrunnen an den zwei Standorten und schnitten Sträucher zurück.
Herzlichen Dank allen für den grossen Einsatz! (cs)

Frühlingsexkursion in Luterbach

Gegen 50 Personen machten sich am 20. Mai 2012 bei strahlendem Wetter auf, die Umgebung von Luterbach zu erkunden. Rolf Amiet, Thomas Bürki, Patrick Frara und Armin Meier führten auf vier Exkursionen durch das Gelände des Golfplatzes Wylihof sowie durch den Luterbacher Schachen. Highlights waren die Beobachtungen von Schilfrohrsänger, Wespenbussard und Pirol. (cs)

Jungornithologentag auf dem Subigerberg

15 Jungornithologinnen und -ornithologen machten sich am 25. August 2012 auf die Pirsch nach Schmetterlingen. Von Leander High und Lorenz Rüdisühli von Animatura lernten sie nicht nur die Arten auf dem Subigerberg kennen, sondern erfuhren auch viel Spannendes über das Leben der Schmetterlinge. (cs)

Die neue Beringungsstation ist eröffnet.

Die Eröffnungsfeier lockte viele Gäste auf den Subigerberg

Nach vier Jahren Planung und Bau war es am Wochenende vom 18./19. August 2012 endlich soweit, die neue Beringungsstation mit Ausstellung und der Naturerlebnisweg "Husis Reise" konnten feierlich eröffnet werden.

Die neue Beringungsstation mit Ausstellungsraum

Vernissage mit geladenen Gästen

Rund 100 Gäste aus Naturschutz, Politik und Projektorganisation trafen am Samstag in Gänsbrunnen ein, um den Naturerlebnisweg "Husis Reise" erstmals zu begehen und die neu erstellte Beringungsstation Subigerberg feierlich einzuweihen.

VVS-Präsident Thomas Lüthi und Irene Künzle, Projektleiterin vom Naturpark Thal stellten das Projekt vor. Werner Müller vom Schweizer Vogelschutz SVS/BildLife Schweiz, Matthias Kestenholz von der Schweizerischen Vogelwarte, Carlo Ossola vom Fachbereich Pärke des Bundesamtes für Umwelt BAFU sowie Ernst Lanz Gemeindepräsident von Gänsbrunnen und Präsident des Naturpark Thal referierten im Anschluss.

Aufgelockert wurde das Programm durch musikalische Erzählstücke von der Gruppe sooderso, an deren Schlagzeug mit Phillipp Bürge, der Grafiker der Ausstellung sass.

Viele Besucher am Sonntag

Trotz hochsommerlichen Temperaturen lockte das Fest am Sonntag rund 250 Personen auf den Subigerberg. Nach dem Aufstieg entlang des Naturerlebniswegs "Husis Reise" erfrischte das Hofbeizli der Familie Heimann die Wanderer mit kühlen Getränken und feinen Grilladen.

Speziell für diesen Anlass wurden Fang-Netze aufgestellt, so dass die Besucher stündlich die Helfer auf einer Netzrunde begleiten konnten. Auch das Interesse an der anschliessenden Beringung war gross. Der neue, grosszügige Beringungsraum stiess bereits an seine Kapazitätsgrenzen.

Die Beringung stiess auf grosses Interesse.

Auch Husi, der Hausrotschwanz war zu Besuch.

Ein Kinderprogramm bot auch den Kleinsten die Möglichkeit sich zu vergnügen. Sogar Husi, das Maskottchen des Naturerlebniswegs und der Ausstellung gesellte sich zu den Kindern.

Ein Shuttle-Bus sorgte schliesslich dafür, dass auch müde Wanderer wieder nach Hause kamen. (CS)

Feldornithologiekurs 2011/12

42 Teilnehmer und Teilnehmerinnen besuchten den knapp 1½ Jahre dauernden Feldornithologiekurs.
34 Personen wagten sich schliesslich an die Prüfung, welche am 9. Juni 2012 stattgefunden hat. 30 haben diese erfolgreich abgeschlossen, Es sind dies: Nico Allemann, Heidi Ammann, Margot Aregger, Dora Beck, Dieter Borer, Pascal Bürgi, Marianne Chatzigeorgiou, Lukas Glanzmann, Ernst Grieder, Alois Grolimund, Renata Gugelmann, Roland Haefeli, Helena Jäggi, Pascal Jäggi, Margot Leuenberger, Julia Mathys, Kim Meichtry-Stier, Marcel Meichtry, Josef Meyer, Rolf Meyer, Markus Peier, Katrin Pfefferli, Rein Jan Piso, Marco Probst, Judith Roth, Claudia Spiess, Michael Strub, Urs Joseph Stüdeli, Yves Thomet, Konrad Zeltner. Herzliche Gratulation!

Nachrichten

Seltene Brutvögel im Kanton Solothurn

2012 wurden gleich von drei seltenen Brutvogelarten mögliche Bruten im Kanton Solothurn beobachtet. In der Region Kleinlützel deutet der Fund einer jungen Zwergohreule auf eine Brut hin, in Oensingen lassen Beobachtungen eine Brut eines Wachtelkönigs und in Wangen die eines Wiedehopfs vermuten.

Schweizerische Vogelwarte Sempach

Rauchschwalbe: Lieblingsdestination Nigeria

Im Tessin wurden in den letzten zwei Jahren hunderte von Rauchschwalben mit Geodatenloggern ausgerüstet. Erste Analysen zeigen, dass fast alle Vögel den Winter in Nigeria, in der Nähe des Golfs von Guinea verbringen. Dort existiert ein riesiger Schlafplatz, wo auch Schweizer Schwalben die Winternächte verbringen. Chiara Scandolara, die das Rauchschwalbenprojekt betreut, bezeichnet das Aufspüren der Rast- und Überwinterungsgebiete als ein erster Schritt, um die Lebensbedingungen der Zugvögel auch in den Wintermonaten zu verbessern.

ZVS/BirdLife Zürich

Handbuch Vogelexkursionen

Für Exkursionen gibt es ein neues Handbuch. Kernstück ist eine Zusammenstellung von über 100 Methoden, mit denen Vögel interessant vorgestellt werden können. Ein Grundlagenteil mit Informationen zur Planung, Durchführung und Nachbereitung der Exkursion, 16 Musterexkursionen und eine Website mit viel Zusatzmaterial ergänzen das Werk Ergänzende Hinweise und Downloads für die praktische Umsetzung auf www.handbuch-vogelexkursionen.ch.

VVS

Neue Präsidenten

Gleich drei Vereine wählten an Ihren diesjährigen Generalversammlungen neue Präsidenten.
Beim NV Holderbank übernahm Richard Lüthy das Amt von René Probst, beim NV Kappel Marco Probst von Bruno Heller und beim VTN Niedergösgen wurde Peter Bitterli als Naturschutzobmann für Peter von Däniken gewählt.

SVS/BirdLife Schweiz

Neuer opteryx

Das Lehrmittel opteryx für Jungornithologen- und Grundkurse wurde neu und farbig gestaltet und inhaltlich angepasst. Es ist ein Arbeitsordner für die Teilnehmer sowie ein Leiterordner erhältlich. Dieser beinhaltet die Lösungen der Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und Anregungen zur Gestaltung der Theoriestunden und der Exkursionen sowie eine Begleit-DVD mit vielen hilfreichen Inhalten. Der opteryx ist beim SVS erhältlich.

VVS

Exkursionsleitungskurs 2013/14

Im März 2013 startet ein Exkursionsleitungskurs in **Feldornithologie** wie auch in **Botanik**. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, welche einen Feldornithologie- oder Feldbotanikkurs erfolgreich abgeschlossen haben. Die Ausschreibung sowie ein provisorisches Kursprogramm finden Sie im Internet unter www.vvso.ch/elk oder auf der Geschäftsstelle. Anmeldeschluss ist der 31.12.12.

Beringungsstation Subigerberg

Beringungsaktion 2012

Die diesjährige Beobachtungs- und Beringungsaktion auf dem Subigerberg findet vom **29. September bis 27.Oktober** statt. Besucher sind während der ganzen Aktion herzlich willkommen, Gruppen sind gebeten, sich vorgängig anzumelden. Informationen erhalten Sie unter www.vvso.ch/subigerberg

SVS-Kurse

Der SVS bietet 2012 noch einen Weiterbildungskurs an.

Vogelkiller Glas

Samstag, 1. Dezember 2012, 10.15-16.15 Uhr in Zürich
Anmeldungen direkt an den SVS.

SVS

Naturschutztagung

17. / 18. November 2012, Hünenberg ZG
Biodiversität im Wald - Umsetzung in die Praxis

NAVGU

Fledermäuse

Elias Bader, der kantonale Fledermausbeauftragte führt Sie am Herbstvortrag des Naturverbundes Gäu-Untergäu in die Welt der Fledermäuse ein.

Freitag 9. November, 19.30 Uhr im Rest. Kastanienbaum, Kestenholz

Aktuelle Ausstellungen

Naturmuseum Olten

bis 21.10. Einfach Spitze! Dornenkleid und Giftstachel

3.11.12–21.4.13 Light on the Rocks – Gesteine unter dem Polarisationsmikroskop

Naturmuseum Solothurn

bis 11.11. Maulwurf & Co

BirdLife International

EuroBirdwatch 6./7. Oktober 2012

Auch in diesem Jahr haben Sie die Gelegenheit, den Vogelzug unter kundiger Anleitung zu beobachten. 19 Solothurner Vereine sind am internationalen Zugvogeltag mit einem Stand vertreten und informieren Sie auch gerne über die Tätigkeiten der Natur- und Vogelschutzvereine.

Folgende Solothurner Vereine betreuen einen Beobachtungs- und Informationsstand:

Samstag, 6. Oktober

Aetigkofen, Aussichtspunkt Egg, 300 m südlich von Aetigkofen 09.00-16.00 Uhr (NVV Bucheggberg)
Balsthal, Oberberg 09.00-16.00 Uhr (NV Balsthal, NVV Laupersdorf)
Egerkingen, Schlosshöchi 10.00-16.00 Uhr (NV Egerkingen)
Gänsbrunnen, Subigerberg 09.00-17.00 Uhr (VVS)
Halten, Auf dem Feld beim Grossacker am Dorfrande 09.00-16.00 (NVV Halten, NV Drei Höfe)
Oensingen, Roggen 10.00-16.00 Uhr (NVV Oensingen-Oberbuchsiten)

Sonntag, 7. Oktober

Biberist, Wasserreservoir Waldegg Bleichenberg 09.00-15.30 Uhr (Biberist, Derendingen, Luterbach, Zuchwil)
Egerkingen, Schlosshöchi 10.00-16.00 Uhr (NV Egerkingen)
Erschwil, Gupf 09.00-16.00 Uhr (NVV Erschwil)
Gänsbrunnen, Subigerberg 09.00-16.00 Uhr (VVS)
Gempenplateau beim Wegkreuz P. 711 08.00-13.00 Uhr (NV Dornach)
Hägendorf, Vogelhütte 10.00-16.00 Uhr (OV Hägendorf, NV Wangen)
Herbetswil, Rest. Vorder Brandberg 10.00-16.00 Uhr (VS Herbetswil)
Holderbank, Rinderweid oberhalb Wirtschaft 09.00 - 16.00 (NVV Holderbank)
Kestenholz, Vereinshaus 10.00-15.00 Uhr (NVV Kestenholz)
Mümliswil, Hauberg-Sool 09.00-16.00 Uhr (OV Mümliswil-Ramiswil)
Neuendorf, Wendelinplatz 09.00-16.00 Uhr (NV Neuendorf)
Oensingen, Roggen 10.00-16.00 Uhr (NVV Oensingen-Oberbuchsiten)

Agenda

2012 Der Vogel des Jahres ist der Zaunkönig
Kampagnenschwerpunkt: Neophyten

29. Sept.- 27. Okt.	**Beringungs- und Beobachtungsaktion Subigerberg**
6./7. Oktober	EuroBirdwatch: Internationale Zugvogeltage
17./18. November	SVS-Naturschutztagung
1. Dezember	SVS-Kurs 4/12 - Vogelkiller Glas

r

2013 Der Vogel des Jahres ist der Pirol
Kampagnenschwerpunkt: Waldrand

12. Januar	**Kantonale Winterexkursion in Augst**
01. März	**Nacht der Eulen**
08. März	**VVS - Delegiertenversammlung in Egerkingen**
30. März	**Kant. Arbeitstag Brunnersberg/Subigerberg**
13. April	**Kampagnentag „Waldrand“ in Liestal**
26. Mai	**Kantonale Frühlingsexkursion in Grenchen**
15. Juni	**Jungornithologentag „Greifvögel - hautnah“**
07. September	Bird Race
28. Sept.- 26. Okt.	**Beringungs- und Beobachtungsaktion Subigerberg**
5./6. Oktober	EuroBirdwatch: Internationale Zugvogeltage

2014 *Kampagnenschwerpunkt: Fledermäuse*

11. Januar	**Kantonale Winterexkursion**
14. März	**VVS - DV 2014**

Das Jahresprogramm muss an der DV noch genehmigt werden.
VVS-Anlässe sind fett gedruckt.
Die Anlässe des SVS werden im November bekannt gegeben.
Das aktuelle Programm finden Sie im Internet unter www.vvso.ch

Liebe Präsidentinnen, liebe Präsidenten

Im Rahmen der Kampagne „Vernetzte Vielfalt“ soll der Aktionstag im nächsten Jahr den Eulen gewidmet sein. Wir bitten alle Vereine, diese „Nacht der Eulen“ in ihr Programm aufzunehmen und einen Anlass zu organisieren. Dies kann z.B. eine Nacht-Exkursion sein, evtl. mit vorgängigem Eulenvortrag oder auch ein Anlass gemeinsam mit Jägern zu den Geräuschen der Nacht.
Wir werden Ihnen Informationen, Plakate sowie einen Vortrag auf CD zur Verfügung stellen. Ausserdem wird eine grosse Plakataktion auf die Nacht der Eulen aufmerksam machen. Freitag der 1.3.13 soll möglichst viele Leute in die Natur locken und gleichzeitig auf die Wichtigkeit der Arbeit der Natur- und Vogelschutzvereine und auf den Lebensraum Wald/Waldrand aufmerksam machen.
Liebe Präsidentinnen und Präsidenten, machen Sie mit Ihrem Verein mit und nehmen Sie diesen Anlass in Ihr Jahresprogramm auf. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Anlässe mit vielen Besuchern! (cs)

Adressen

Kontaktadresse VVS:

Vogelschutzverband des Kantons Solothurn
p.a. Thomas Lüthi
Dählenweg 10
4500 Solothurn
Tel. 032 621 17 60
luethitom@bluewin.ch

Beiträge für den Eisvogel, Adressänderungen und administrative Anliegen an:

Corinne Suter
Dählenweg 10
4500 Solothurn
Tel. 032 621 17 60
info@vvso.ch

Im Internet:
www.vvso.ch

VVS Vorstand (Stand 09/2012)
Hans Allemann, Herbetswil
Rolf Amiet, Hubersdorf
Elias Bader, Laupersdorf
Thomas Bürki, Deitingen
Vreni Förtsch, Winznau
Lukas Howald, Dornach
Thomas Lüthi, Solothurn
Martin Müller, Winznau
Daniel Schär, Herbetswil
Corinne Suter, Solothurn

Sie finden diesen Eisvogel auch im Internet unter www.vvso.ch
Er kann auch abonniert werden. Eine Einzahlung von 20 Fr. auf PC 46-2130-5 mit Vermerk „Abo Eisvogel“ reicht und Sie erhalten den Eisvogel und alle Einladungen während eines Jahres per Post zugestellt.

Impressum

Der Eisvogel VVS
Nr. 28/Sept. 2012
Mitteilungsblatt des Vogelschutzverbands des Kantons Solothurn VVS

Redaktion: Corinne Suter (cs)

Mitarbeit: Elias Bader, Thomas Lüthi (TL)

Fotos: Rolf Amiet (S. 2), Thomas Lüthi (S. 4,5u), Daniel Schär (S.1, 4u,5), Monika Schär (S.6), SVS (S.3)

Der nächste Eisvogel erscheint im Februar 2013.